



„Der Preis des Monsieur Martin“:
Wolfgang Böck über seine Premiere
heute in Kobersdorf »Seite 13

Es wird heiß: Die schönsten
Kleider des Sommers »Seite 15

Dramatische Appelle der EU an die Griechen

- Merkel und Hollande sind zu Verhandlungen bereit
- Griechenland zahlt heute fällige Kreditrate nicht

ATHEN/BRÜSEL. Scharf kritisierte gestern EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker die griechische Regierung, trotzdem signalisiert die EU weiter Verhandlungsbereitschaft.

Juncker sagte, er fühle sich von der griechischen Regierung verraten. „Wir haben wirklich Berge versetzt bis zur letzten Minute, als die griechische Regierung die Tür geschlossen hat.“

Auch die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel sieht im Verhalten der Griechen die Schuld an der derzeitigen Lage. Sowohl sie als auch der französische Präsident François Hollande sind

aber weiter zu Gesprächen mit Athen bereit.

Seit gestern können die Griechen nur noch 60 Euro pro Tag an den Bankautomaten beheben. Für Ausländer gilt dieses Limit nicht. Die Griechen wollen um jeden Preis Auswirkungen auf den Tourismus verhindern.

Der erste Schritt in Richtung endgültige Staatspleite erfolgt heute. Ein griechischer Regierungsvertreter hat gestern Abend angekündigt, dass sein Land, wie

erwartet, die heute fällige Kreditrate an den Internationalen Währungsfonds von 1,6 Milliarden Euro nicht zahlen werde.

Unter Ökonomen wird jetzt heftig debattiert, ob es zu einem Ausscheiden der Griechen aus der Eurozone kommen muss. Teodoro Cocca, Professor an der Kepler Universität Linz, geht davon aus und hält einen geordneten Austritt aus dem Euroraum für die beste Lösung. »Seiten 2, 3

ZUM THEMA

Leitartikel: Gerald Mandlbauer über einen Regelbruch mit Methode. Die Griechen wollten es so. »Seite 6

Wirtschaft: Die Börsen reagierten am Montag mit starken Kursrückgängen. In den nächsten Tagen werden die Märkte „politikgetrieben“ sein. »Seite 7

Pro&Contra: Sonne, Sand und Meer, oder doch ein unwägbares Risiko? Argumente für und gegen einen Urlaub in Griechenland. »Seite 17



Foto: Reuters

Drei Maturanten bei Unfall in Kroatien verletzt

SPLIT. Tragischer Unfall bei einer Segeltour von Maturanten in Kroatien. Als sechs Jugendliche eine Spritztour mit einem sogenannten Bananenboot unternahmen, fielen sie ins Wasser und wurden vom Motorboot überfahren. Drei Jugendliche, zwei davon Oberösterreicher, wurden teils schwer verletzt. »Seite 19

Länder-Vorsitz in der Vorwahlzeit

Josef Pühringer leitet ab Juli die Landeshauptleute-Konferenz

LINZ. Zum vierten Mal übernimmt Oberösterreichs Josef Pühringer (VP) morgen den Vorsitz der Landeshauptleutekonferenz. In einer turbulenten Zeit: Pühringer hat seinen Landtagswahlkampf zu schlagen. Und das Asylthema wird auch im zweiten Halbjahr prägend sein: In der Landeshauptleutekonferenz muss das Vorgehen der Länder koordiniert



Josef Pühringer

Foto: Weibhold

werden. Neben „allen eigenen Lösungen, die möglich sind“, wolle er auch den „gemeinsamen Druck der Länder“ für eine bessere Verteilung der Asylwerber in Europa verstärken, sagt Pühringer. Als eigene Themen will er die künftige Finanzierung der Pflege forcieren. Pühringer übernimmt den Vorsitz vom Niederösterreicher Erwin Pröll (VP). »Seite 5

Wetter

Überwiegend sonnig, Wolken stören nur vorübergehend. 10 bis 26 Grad »Seite 24



Sport

■ **Wimbledon:** Thiem ist weiter, Haider-Maurer musste aufgeben.

■ **Interview:** Marcel Hirscher über das Leben eines Ski-Stars im Sommer, Anstand und Demut

»Sport ab Seite 10



Foto: Hammerle

Espresso

Tunnel-Unglück

Oberösterreich bangte im Sommer 1992 um fünf Verschüttete in Lambach. Teile eines im Bau befindlichen Eisenbahntunnels waren eingestürzt, die Bauarbeiter mussten endlos scheinende 22 Stunden unter der Erde ausharren, ehe das Quintett unverletzt an die Oberfläche gebracht werden konnte. Die fünf Arbeiter steckten das Schockerlebnis gut weg. „Als Mineur muss du mit so etwas rechnen, am Montag wird weitergearbeitet.“ »Seite 20

Mehr zum Tag



Foto: epa

OLYMPIA: Schauen nun ARD, ZDF und ORF in die Röhre? Die TV-Rechte für die Spiele von 2018 bis 2024 wurden an Discovery (Eurosport) vergeben. »Seite 10

ZERSTÖRTE HOFFNUNG: Russland verlängerte die Importsperrung für westliche Produkte um ein Jahr. Damit erhielten die Hoffnungen unserer Bauern auf bessere Preise einen weiteren Dämpfer. »Seite 8

URTEIL: Weil er seinen fünfjährigen Sohn missbraucht haben soll, wurde ein im Innviertel lebender Deutscher zu siebeneinhalb Jahren Haft verurteilt. »Seite 19

Inhalt

Sudoku, Rätsel 16 | TV-Programm 18
Tagebuch, Notdienste, Sterbefälle 22
Radio, Kino im Lokalteil | Börse 23, Leserdialog 17

f www.facebook.com/nachrichten.at



2 0 0 2 7

P.b.b. 022030387 T
ÖÖN Promenade 23,
4020 Linz.
Retouren an PF 100,
1350 Wien